

6. Oktober 2017

Mit dem Ökokonto für die Natur punkten: Am Angelsee in Kummerfeld entsteht neues Feuchtgrünland

Die Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein rückt am Montag, 9. Oktober, für drei Tage mit einem Bagger ins Ökokonto „Angelsee Kummerfeld“ nördlich von Pinneberg an, um den natürlichen Wasserhaushalt im Umfeld des Sees direkt an der Bundesstraße 5 wiederherzustellen. Ziel der Naturschützer ist es, bedrohten und seltenen Arten, wie Moorfrosch, Nachtigall, Neuntöter, Pirol und Kleinspecht, verbesserte oder neue Lebensräume anzubieten.

Dafür ergreifen die Vielfaltschützer verschiedene Maßnahmen: An zwei Stellen werden Flachwasserbereiche durch Uferabflachung am Angelsee geschaffen. Um mehr Wasser in einer vier Hektar großen Fläche zu halten, wird die künstliche Binnenentwässerung aufgehoben. Später soll in einem zweiten Schritt ein Erlen-Eschen-Sumpfwald angepflanzt werden.

Die Naturschutzmaßnahme ist eine so genannte Kompensation für den Bau der 380-kV-Leitung zwischen Hamburg Nord und Dollern durch den Stromnetzbetreiber TenneT GmbH Bayreuth.

Die Ausgleichsagentur – 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein – sieht sich als Dienstleisterin an der Schnittstelle zwischen Vorhabenträgern und Behörden, die Naturschutzauflagen festlegen, wenn Bauherren Eingriffe in den Naturhaushalt vornehmen. Mit Hilfe der Ökokonten der Stiftung Naturschutz können sie dieser Verpflichtung nachkommen und ein neues Stück intakte Natur schaffen. Von den oben beschriebenen gesetzlich verpflichtenden Ausgleichs-Maßnahmen profitieren nicht nur die Natur, sondern auch die Bauherren. Damit wird gleichzeitig der Flächenbedarf minimiert, da der Ausgleich auf dem Flächenbestand der Stiftung Naturschutz stattfindet und keine weiteren Flächen in Anspruch nimmt.

Mehr Informationen unter: www.ausgleichsagentur.de

Hinweis an die Redaktion:

Gerne dürfen Sie beiliegendes Foto verwenden. Als Bildautor nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Thomas Voigt, Karen Markgraf, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee
Tel.: 0431/210 90-202 / -702, E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de